

Untersuchung eines Trinkhorns

Auftraggeber: Honig-Met Striewski
Jevenstedter Teich 24
24808 Jevenstedt

Monitor: Herr André Striewski

Probe: Trinkhorn

TECHPharm Auftrags-Nr.: 2539 1

Eingangs-Datum: 26.03.2001

Karlsruhe, den 23.04.2001

1 Vorbemerkung

Alle in diesem Bericht angeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den/die Prüfgegenstand/stände. Dieser Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung der *TECHPharm* Woiwode GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

2 Fragestellung

Auftragsgemäß war die Probe optisch (Aussehen, Geruch, Gesamteindruck) sowie mikrobiologisch zu untersuchen. Die Probe soll von der Zweckbestimmung her als Trinkgefäß für Honig-Wein verwendet werden.

3 Probenahme und Probenbeschreibung

Die Probenahme erfolgte durch Mitarbeiter des Auftraggebers. Zur Untersuchung lag ein Muster der nachfolgend genannten Probe vor:

Proben-Bezeichnung: Trinkhorn

TECHPharm Proben-Bezeichnung: 2539 1 001

Beschreibung:

Trinkhorn aus Rinderhorn (s. Abbildung), längste Ausdehnung ca. 25 cm, Durchmesser an der Öffnung ca. 6 cm. Die Innenseite ist nach Angaben des Auftraggebers lackiert.



4 Optische Beurteilung der Probe (Aussehen, Geruch, Gesamteindruck)

Bei der Probe handelt es sich um ein Trinkhorn aus Rinderhorn. Die Innenseite ist leicht aufgerauht, Verunreinigungen oder Fremdpartikel sind, auch im Bereich der Hornspitze, nicht erkennbar. Die Probe ist geruchsneutral. Vom Gesamteindruck her ist die Probe als Trinkgefäß geeignet. Die Prüfung auf eine mögliche sensorische Beeinflussung des mit der Probe in Kontakt kommenden Lebensmittels war nicht Gegenstand des vorliegenden Auftrags.



5 Mikrobiologische Beurteilung der Probe

Das Horn wurde mit einer Spüllösung befüllt, die dann mikrobiologisch untersucht wurde. Dabei wurden die folgenden Parameter untersucht:

Parameter	Ergebnis
Bestimmung der aeroben Gesamtkeimzahl, Spatelverfahren nach LMBG	1,6 x 100 KBE / ml Spüllösung
Bestimmung von <i>Escherichia coli</i> und coliformen Bakterien, Gussplattenverfahren nach LMBG	< 100 KBE / ml Spüllösung
Bestimmung von koagulasepositiven Staphylokokken nach LMBG	< 100 KBE / ml Spüllösung

Nach Maßgabe der durchgeführten Untersuchung enthielt das Trinkhorn zum Zeitpunkt der Prüfung ca. 1600 ausspülbare Keime. Coliforme Keime und Staphylococcen wurden nicht nachgewiesen. Da es sich bei der Probe um ein Trinkgefäß zum kurzfristigem Kontakt mit einem alkoholischen Lebensmittel handelt, das nach Gebrauch wieder ausgespült wird, kann die nachgewiesene Keimbelastung toleriert werden.

6 Zusammenfassung

Im Rahmen der beauftragten Untersuchungen ist die vorliegende Probe als Trinkgefäß für Honig-Wein geeignet.

TECHPharm Woiwode GmbH



Dr. W. Nedvidek

Staatlich geprüfter Lebensmittelchemiker